

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	16.01.2018	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	23.11.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	23.11.2017	öffentlich
Kulturausschuss	22.11.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Parkplatzerweiterung an der Musik- und Kunstschule

Betroffene Produktgruppe

11.04.05. Musik- und Kunstschule

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Parkplätze werden aus dem Budget 2018 der Musik- und Kunstschule finanziert.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte: 25.04.2013, BISB: 30.04.2013, BV Mitte: 20.11.2014

Sachverhalt:

Mit der Drucksachen-Nr. 4745/2009-2014/1 hat die Bezirksvertretung Mitte empfohlen und der Betriebsausschuss ISB einstimmig die Errichtung einer neuen Außenterrasse sowie die Herstellung von acht zusätzlichen Stellplätzen an der Musik- und Kunstschule beschlossen.

Durch die Umnutzung des Archivraums zu einem Café ist der Nachweis von vier zusätzlichen Stellplätzen erforderlich. Ursprünglich war vorgesehen, diese Stellplätze südlich im Anschluss an den vorhandenen Parkplatz unterhalb der Musik- und Kunstschule anzulegen.

Nach Vermessung des Geländes durch den Umweltbetrieb (UWB) stellte sich heraus, dass die der Planung zugrundeliegenden Bestandspläne nicht der Örtlichkeit entsprach und somit die Herstellung der Parkplätze nicht mit dem Baumbestand zu vereinbaren war. Alternativ hat der Umweltbetrieb eine Fläche unterhalb des Nebengebäudes identifiziert (s. Anlage). Hier können fünf schräg zur Zufahrt angelegte Stellplätze gebaut werden. Für die Herstellung der Parkplätze müssen drei Jungbäume entfernt und im unmittelbaren Umfeld ersetzt werden. Die Denkmalpflege ist mit der Planung einverstanden.

Der Umweltbetrieb führt diese Maßnahme als Ausbildungsprojekt durch. Die Materialkosten in Höhe von ca. 2.500 € werden aus dem Budget 2018 der Musik- und Kunstschule finanziert. Es müssen keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden.

Damit die Terrasse nicht nur über den Innenhof und die Musik- und Kunstschule besucht werden kann, wird der Umweltbetrieb eine Zuwegung von dem öffentlichen Fußweg nach Gadderbaum zur Terrasse ebenfalls als Ausbildungsprojekt anlegen. Gleichzeitig wird für die Terrasse eine Hecke auf der Seite zur Sparrenburg gepflanzt. Die Kosten für diese Maßnahmen sind in den 2.500 € enthalten.

Für die Terrassennutzung ab 2018 ist ein Immissionsgutachten zu beauftragen. Die dafür entstehenden Kosten werden aus dem bestehenden Budget des Dezernats 2 getragen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.